

gelfiefert werden kann, wie die, wovon die Elle mit Thalern bezahlt wird. In einem Zimmer sind buntfarbige, halblinnene, halbbaumwollene, in einem andern die eigentlich sogenannten damastenen Stoffe, im dritten die aus Seide und Leinengarn gewebten Damaste; die in diese letztern, wo sie als Kaffeefservietten dienen sollen, eingewebten Gemälde übersteigen an Schönheit und Richtigkeit fast allen Glauben. Dort hebt sich ein Phönix aus den Flammen, hier glänzt das Capitol oder Constantinopel, ein drittes Tuch giebt uns Raphaels Madonna, oder den biedern Franklin, oder — den Beschützer des Handels, den Titus unserer Tage, den weisen — Alexander. Von holländischem Garne gewebt reihen sich hier Tafelgedecke an Tafelgedecke, die, ohne alle Säuren gebleicht, den Beweis führen, wie Herr Schwägrichens Bleiche in Colditz vielleicht die erste in Deutschland seyn dürfte. Die Leinwände, die immer eine schöner als die andere, und dennoch ohne alle künstliche Appretur, ohne Stärke, neben einander ausgebreitet liegen, die Proben von in dortiger Gegend gesponnenen und eben so ohne alle Säure gebleichten Garnen, führen den Beweis für die Trefflichkeit dieser Sachsen ehrenden Bleichanstalt gewiß auf eine auch den Ungläubigsten überzeugende Art. Herr Schwägrichen hat sich den Dank jedes Sachsen, jedes die Messe besuchenden Mannes, jedes gebildeten Weibes verdient. Eine Stunde dem Besuch seiner Ausstellung gewidmet, zeigt mehr, als viele Bücher vermögen, wie wichtig die kleine Pflanze des Flachses ist, und wie Tausende durch sie zur Thätigkeit gerufen werden.

G o t t e s d i e n s t.

Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. = Heister,
Wesp. = M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh = D. Bauer,
Wesp. = M. Simon,
in der Neukirche: Früh = M. Kris,
Wesp. = Seidel,
zu St. Petrus: Früh = M. Wolf,
Wesp. = M. Möbe,
zu St. Paulus: Früh = M. Otto,
Wesp. = M. Ackermann,
zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Wöckel,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt.

W d ch n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Gottheit dir sey Preis ic. von Fischer.

Halleluja: Schlußchor des 1sten Theils von
Schneiders Weltgericht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Missa, Kyrie und Gloria — v. Marschner,
„Gott sey uns gnädig und barmherzig ic.“
von E. E. Weinlig.